



Stand 28.01.2022

## ALLGEMEINE SCHUTZMAßNAHMEN

### Übertragungswege



Mikro-Organismen sind überall vorhanden, bei allen Menschen und potenziell in allen Körperflüssigkeiten.

Diese Mikro-Organismen können den Patienten, Mitarbeiter und Besucher kolonisieren oder infizieren und die Umgebung kontaminieren.

Es gibt verschiedene Übertragungswege:



Übertragung durch direkten Kontakt

Über einen *Kontakt*. Entweder einen *direkten* Kontakt zwischen zwei Personen oder einen *indirekten* Kontakt zwischen einer Person und einer **Oberfläche**.



Übertragung durch indirekten Kontakt

Über *Tröpfchen*. Bei einem Ausstoß von Tröpfchen, die einen Durchmesser von mehr als 5  $\mu\text{m}$  haben, und beim Sprechen, Husten, Niesen oder durch biologische Flüssigkeiten in die Luft gelangen. Sie bleiben nicht in der Luft hängen und sinken rasch ab.

Weniger als 2 Meter



Übertragung durch Tröpfchen



Übertragung durch die Luft

Über die *Luft* durch den Ausstoß kleiner Tröpfchen, die einen Durchmesser von weniger als 5  $\mu\text{m}$  haben und länger in der Luft schweben.

## Anwendungsbereich



Allgemeine Schutzmaßnahmen sind einfache Maßnahmen, die das Übertragen von Infektionen während der Pflege und die Ausbreitung von Krankheitserregern verringern. Sie bilden einen Grundpfeiler aus Basisprinzipien, die in jede Präventionsstrategie einfließen, um Infektionen während der Pflege sowie die Ausbreitung von antibiotikaresistenten Bakterien zu vermeiden.

Die Schutzmaßnahmen sind bei jedem Pflegeakt, an jedem Ort, bei jedem Bewohner oder Benutzer, unabhängig von seinem Infektionsstatus, von jeder Pflegekraft anzuwenden.

Das Ziel ist es, die Sicherheit eines jeden Einzelnen zu erhöhen, indem das Übertragungsrisiko während der Pflege eines Bewohners, Nutzers oder Kunden verringert wird.

## Inhalt

Zu den allgemeinen Schutzmaßnahmen zählen:

- die Händehygiene,
- die persönliche Schutzkleidung,
- die Atemhygiene,
- die Prävention von Expositionen gegenüber Blut,
- die Umgebung (Wasser, Luft, Reinigung, Arbeitskleidung, Wäsche, medizinische Utensilien und Pflegezubehör),
- die Verwaltung von Müll sowie spitzen, schneidenden und stechenden Gegenständen

**NB : Die erwähnten einzelnen Schutzmaßnahmen werden in einem separaten Merkblatt erläutert.**

## Fortbewegung des Bewohners, Nutzers oder Kunden

Keine Bewegungseinschränkungen im Rahmen der allgemeinen Schutzmaßnahmen.

## Ärztliche Verordnung

Die Anwendung der allgemeinen Schutzmaßnahmen bedarf keiner ärztlichen Verordnung.

## Referenzen

- WHO, Mesures de Base contre les infections associées aux soins ; [https://www.euro.who.int/\\_\\_data/assets/pdf\\_file/0007/268783/Standard-precautions-in-health-care-Fre.pdf](https://www.euro.who.int/__data/assets/pdf_file/0007/268783/Standard-precautions-in-health-care-Fre.pdf)
- SF2H ; Actualisation des précautions standard ; établissements de santé, établissements médicosociaux et soins de ville, Juin 2017 ; [https://www.sf2h.net/wp-content/uploads/2017/06/HY\\_XXV\\_PS\\_versionSF2H.pdf](https://www.sf2h.net/wp-content/uploads/2017/06/HY_XXV_PS_versionSF2H.pdf)
- KANADA. Pratiques de Base et Précautions Additionnelles visant à Prévenir la Transmission des Infections dans les Milieux de Soins ; Agence de la santé publique du Canada ; Cat. : HP40-83/2013-1F-PDF ; ISBN : 978-0-660-21155-8 ; novembre 2016.
- Herleitung von risikominimierenden, hier infektionspräventiven Maßnahmen in der Praxis - Bedeutung der Standardhygiene und ggf. ergänzender Maßnahmen zum Schutz von Patienten und Personal vor nosokomialen Infektionen - M. Mielke; A. Nassauer; Robert Koch-Institut (November 2009); [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Erreger\\_ausgewaehlt/Einleit\\_pdf.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Erreger_ausgewaehlt/Einleit_pdf.pdf?__blob=publicationFile)
- Recommandations en matière d'hygiène des mains durant les soins (version 2018) (CSS 9344) - (avis précédent CSS 8349) ; <https://www.health.belgium.be/fr/avis-9344-hygiene-des-mains>